

# Tiefes Blech, filigrane Einsätze

Jahresabschlusskonzert der Instrumentalgruppe der KLJB Borkenwirth

**Borkenwirth** (mge). Es ist zwar noch etwas hin bis zum Jahresschluss, aber die Instrumentalgruppe der KLJB Borkenwirth lud am Samstag zum Jahresabschlusskonzert ein. In der Turnhalle zogen die Musikerinnen und Musiker alle Register, genauer: alle Register waren zu hören. Im Hauptorchester sowieso, aber auch bei den anderen, den Kleineren und den Kleinsten.

Die nämlich bestritten in der Flötengruppe und im Mini-Orchester unter Leitung von Stefanie Siemen und im Jungen Orchester unter Leitung von Jochen Niehaves ihr Können. Das Mini-Orchester zeigten einen ansprechenden Ausbildungsstand unter anderem bei „Standig Ovationen“. Und da sie schon länger üben, hatte das Junge Orchester natürlich Gewichtigeres aufgelegt. Die ließen beispielsweise bei der Puppenshow die Puppen tanzen.

Nach der Pause saßen dann diejenigen an den Pulten, die Üben und Kurse hinter sich haben und das Zusammenspiel im Hauptorchester können – und dies unter Leitung von Joachim Pradel. Dass da nicht nur das Zusammenspiel klappt, sondern auch die Einsätze und Phrasierungen,

gen, die Tempi und die Übergänge, ist klar.

Dabei waren durchaus anspruchsvolle Stücke im Programm. Die romantische Oper „Martha oder der Markt zu Richmond“ von Friedrich von Flotow beispielsweise, bei der das Orchester einen guten Gesamteindruck hinterließ oder „Indiana Jones“, völlig anders geartet als Vorgänger und die nachfolgende Brinpolka.

Während das Musical die Musiker durch filigrane Einsätze und stets wechselnde Tempi fordert, kann das tiefe Blech bei der Polka voll loslegen, und die Klarinetten tanzen.

Schöne Musik, sauber gespielt, ließ das Orchester bei „Robin Hood“ hören und entließ dann die zahlreichen Zuhörer mit den schmissigen Melodien vom „Alten Kameraden“ im Marschtempo noch nicht auf

den Heimweg. Die forderten nämlich Zugaben.

Zuvor bedankte sich die Vorsitzende Stefanie Siemen bei der Moderatorin Anne Niebing und vielen anderen und auch beim bisherigen zweiten Vorsitzenden Josef Rottstegge.

Mit „I will follow him“ und dem weihnachtlichen „Little Drummer Boy“ schlossen dann die Musiker den Melodienreigen in Borkenwirth.



Unter der Leitung von Joachim Pradel zeigte das Orchester ein gelungenes Zusammenspiel.

Foto: mge